



We Serve

LIONS CLUB SCHWERIN

Pressemitteilung

01.11.2022

Lions-Club-Adventskalender 2022

Rekorderlös soll Schweriner Kinderheim für Geschwister zugutekommen

Nach einem Rekordergebnis im Vorjahr peilt der Lions-Club-Schwerin auch in diesem Jahr eine große Spendensumme aus seinem Adventskalender an. Bei der 17. Spendenlotterie sammeln der Lions-Club Schwerin und seine Unterstützer wieder gemeinsam Geld - dieses Jahr für das Kinderheim in Kaspelwerder.

Aus unterschiedlichsten Gründen müssen Kinder jeden Alters zu ihrem eigenen Schutz ihre Familien in Schwerin verlassen. Dann kommen sie in staatliche Obhut. Sind gleich mehrere Kinder einer Familie betroffen - also Geschwister - ist es wichtig, nicht auch noch sie zu trennen. Bei allem Leid, das sie erfahren, sollen Brüder und Schwestern nicht auch noch sich selbst verlieren. Sie finden dann, wann immer es geht, ein gemeinsames neues zu Hause in der Sozios-Wohngruppe in Kaspelwerder. Hier finden sie Sicherheit und Geborgenheit und werden, soweit das möglich ist, liebevoll betreut und umsorgt.

“Viele der Kinder haben motorische Defizite, das haben mir die Damen der Wohngruppe berichtet. Von zu Hause haben die Kleinen nicht die Förderung bekommen, die sie bräuchten.“, erläutert Christoph Kümritz, Präsident des Lions-Clubs die Motivation für den diesjährigen Spendenzweck des Lions-Clubs-Adventskalenders. Für einen guten Start ins Leben sind diese Fähigkeiten aber unerlässlich. “Der Adventskalender hat vor 13 Jahren bereits schon einmal das Geschwisterkinderheim in Kaspelwerder unterstützt. Damals konnte mit einer mittleren vierstelligen Summe ein Klettergerüst gebaut werden. Das Gerüst steht noch heute und wird gerne genutzt.



We serve

Das zeigt, hier wird gut und sorgsam mit den Spenden umgegangen.“ so Kümritz weiter. Mit den Spenden des diesjährigen Kalenders soll daher ein Bewegungspfad, mit Trampolin und anderen Geräten entstehen, mit Hilfe derer die Kinder in Kaspelwerder sich gut entwickeln oder auch einfach mal austoben und ihre Alltagsorgen vergessen können.

Die Kinder sind gut versorgt und werden liebevoll betreut. Aber für Anschaffungen wie einen Bewegungspfad in fünfstelliger Höhe stehen im normalen Alltag keine finanziellen Mittel zur Verfügung. Dafür gibt es keine “Töpfe” wie es so schön heißt, weiß Silke Schönrock, Abteilungsleiterin bei Sozius zu berichten. Daher sind sie und ihre Kolleginnen umso dankbarer für das Engagement der Schweriner Lions, vieler Unternehmen der Stadt und vor allem auch vieler Schwerinerinnen und Schweriner, die einen oder mehrere Kalender bald ihr Eigen nennen.

Schwerins Oberbürgermeister Rico Badenschier hat es sich daher auch in diesem Jahr nicht nehmen lassen, den Lions-Club-Adventskalender zu unterstützen. „Mit den, über die Jahre, inzwischen Einnahmen in sechsstelliger Höhe, aus dem Kalender konnten bereits großartige Projekte unterstützt werden, die sonst so nicht möglich gewesen wären. Ob beim Frauenhaus, den Jugendfeuerwehren, bei Fördervereinen der Schweriner Schulen oder der Jugend- und Integrationsarbeit der Evangelischen Jugend, um nur einige Beispiele zu nennen“, sagt Oberbürgermeister Dr. Rico Badenschier. „Für mich ist die Spendenlotterie eine Herzensangelegenheit. Helfen auch Sie mit, den Bewegungspfad für die Kinder des Schweriner Geschwisterkinderheims Wirklichkeit werden zu lassen.“ Gleichzeitig bedankt sich der Oberbürgermeister bei den vielen Schweriner Unternehmerinnen und Unternehmern, die teils seit Jahren mit Sachpreisen den beliebten Kalender unterstützen und ihn damit erst möglich machen. Dazu gehören auch der Nahverkehr und die Stadtmarketing Gesellschaft, die Werbeflächen zur Verfügung stellen und die Schweriner Volkszeitung, die auch in diesem Jahr die Gewinnnummern wochentäglich veröffentlichen wird.



We serve

“Auch in der derzeit wirtschaftlich schwierigen Lage haben uns viele Restaurants, Geschäfte, Hotels und Unternehmer aus Schwerin und der Region unterstützt und Sachpreise im Wert von mehr als 8.500 Euro gesponsert.” bedankt sich auch Lions-Präsident Christoph Kümmitz. Nachdem in den Vorjahren jeweils alle Kalender unter das Volk gebracht werden konnten. Ist die Auflage des Kalenders mit dem traditionellen winterlichen Schlossmotiv von Fotograf Timm Allrich in diesem Jahr erneut gestiegen, auf jetzt 4.999 Exemplare.

Und während überall die Preise steigen: den Kalender gibt es auch im 17. Jahr für traditionell 5 Euro pro Stück - bis zum 27. November in der Rösterei Fuchs am Markt und den Filialen von Hugendubel am Marienplatz und im Sieben-Seen-Center - oder so lange der Vorrat reicht. In den Vorjahren waren die Kalender oft bereits Mitte November vergriffen.

Kontakt Präsident Lions-Club-Schwerin

Christoph Kümmitz

E-Mail: lions.schwerin@googlemail.com